

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Schmuckkästchen</p> <p><b>Museum:</b> GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Antike bis Historismus</p> <p><b>Inventarnummer:</b> 1930.15</p>
--	--

## Beschreibung

Zu den innovativsten Goldschmieden seiner Zeit gehörte Elias Geyer (um 1560–um 1634), seit 1589 Meister in Leipzig. Einen beträchtlichen Teil seiner Arbeiten verkaufte er an den kursächsischen Hof. So auch dieses mit Perlmutterbelag, Kristallkugelfüßen sowie Engelsköpfen und Ranken verzierte Kästchen. Die Buchstaben „EGHL“ neben einem der Füße lösen sich auf in das Monogramm Geyers (EG), den Buchstaben für den Zeitraum zwischen 1590 und 1592 (H) und das Beschauzeichen für Leipzig (L).

1930 erworben mit Mitteln der Stiftung Fritz von Harck, Leipzig, sowie durch Tausch. Ehemals im Grünen Gewölbe zu Dresden.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Silber, vergoldet, Perlmutter, Bergkristall  
**Maße:** Höhe 13,2 cm, Breite 16,6 cm, Tiefe 11,9 cm

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	1590-1592
	wer	Elias Geyer (-1634)
	wo	Leipzig

## Schlagworte

- Behälter
- Goldschmiedekunst
- Perlmutter

- Schatulle
- Schmuckkasten

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 77